

BRILLE-BROSCHÜRE

Marburger Mittelpunktdruck



Umsetzung / Bestellung

Methode 1:

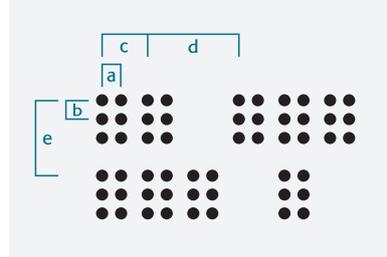
Sie geben uns den Text vor, wir übersetzen diesen in Brailleschrift und garantieren für die Richtigkeit.

Methode 2:

Sie setzen die Brailleschrift nach dieser Spezifikation selbst. Bitte färben Sie diese in Ihrer Datei in einer extra Farbe ein.

Punktabstände

(Marburg Medium)



a = 2,5 mm

b = 2,5 mm

c = 6,0 mm *zwischen 2 Buchstaben im Wort*

d = 12,0 mm *Worttrennung*

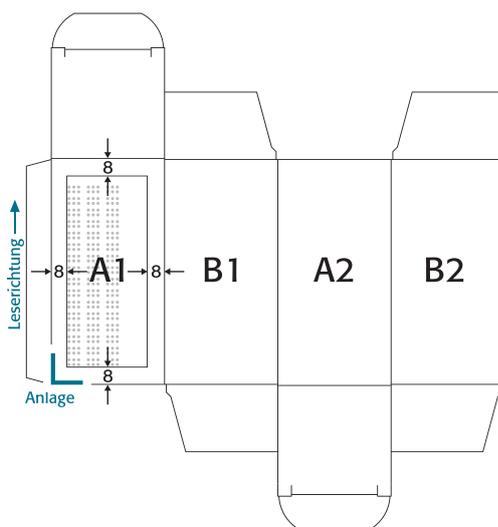
e = 10,0 mm *+0,0 mm/-0,1 mm Zeilenabstand*

Stand der Braille-Schrift

(plm-Standard-Platzierung)

Die Brailleschrift wird auf der Seite A1 ab Klebefalz platziert. Bei mehr Platzbedarf können auch noch die Seiten B1, A2 und B2 mit einbezogen werden. Das erste Zeichen sollte einen Abstand von 8 mm zur Stanzkontur einhalten, wobei in Sonderfällen eine Annäherung von 5 bis 3 mm möglich ist.

(siehe Abbildung)



Braille-Alphabet

(Deutsche Version)

⠠	⠡	⠢	⠣	⠤	⠥	⠦	⠧	⠨	⠩	⠪	⠫	⠬	⠭
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
⠮	⠯	⠰	⠱	⠲	⠳	⠴	⠵	⠶	⠷	⠸	⠹	⠺	⠻
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	
⠼	⠽	⠾	⠿	⠀	⠁	⠂	⠃	⠄	⠅	⠆	⠇	⠈	⠉
ß	*	ST	AU	EU	EI	CH	SCH	Ü	Ö	ÄU	Ä	IE	
⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
()	Zahlen-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
.	,	;	:	-	!	?	„	'	”			%	

Beispiele für die Verwendung

Die Zahlen werden durch die Buchstaben A-J mit vorangestelltem Zahlenzeichen gebildet. (siehe Beispiele)

⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
1	2	2	0	0	4								

Bei einem Leerzeichen fällt ein ganzes Zeichen weg. Trennungen nach Duden mit Trennstrich. (siehe Beispiel)

⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
B	L	I	N	D	E	N	-						
⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
S	C	H	R	I	F	T							

Braille-Schablone

(Deutsche Version)

Die Braille-Schablone ist ein Hilfsmittel für den Umgang mit Blindenschrift auf Faltschachteln.

Sie enthält verschiedene Informationen wie z.B. ein Braille-Alphabet oder ein Lineal das die Zeichenmenge anzeigt, jedoch keine Regeln oder Ausnahmen. Übersetzungen werden von uns in Zusammenarbeit mit der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (Adresse auf der Rückseite) durchgeführt.

Auf der Braille-Schablone finden Sie folgende Merkmale:

Braille-Alphabet

Hier sind die gängigsten Zeichen der Braille-Schrift abgebildet.

Lineal – cm/Zeichen

Auf dem Lineal kann die Anzahl der Zeichen im Verhältnis zu cm/mm abgelesen werden.

Anlage – Zeichenmenge

Legen Sie den Anlage-Winkel genau an die Ecke der Faltschachtel, wie in der Abbildung »Stand der Braille-Schrift« beschrieben.

Jetzt kann abgelesen werden, wieviele Zeichen und Zeilen maximal auf die Seite passen. Der Abstand von jeder Seite der Stanzkontur beträgt mindestens 8 mm. Bitte beachten Sie auch die Leserichtung.

The image shows a Braille-Schablone (template) with a ruler at the top and bottom. The ruler is marked in centimeters (0 to 40) and millimeters (0 to 40). The Braille alphabet is shown in a grid format, with characters arranged in rows and columns. The characters are: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M; N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z; ß, *, ST, AU, EU, EI, CH, SCH, Ü, Ö, Ä, Ü, IE. Below the alphabet is a section for punctuation and symbols: (), Zahlen-zeichen (1-9, 0), ., , ; : - ! ? " %.

Lineal – cm/Zeichen

0 cm | 0 Zeichen | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Anlage

10 | 20 |

Leserichtung →

Braille-Schablone
Marburger Mittelpunktdruck (Deutsche Version)

plr
PAPIERWERK LANDSHUT MITTLER
84109 Würth an der Isar
Siemensstraße 4
fon +49 8702 922-0
verkauf@plm.de
www.plm.de

Louis Braille [luj braːj]

Sechs Richtige, damit die Hände lesen können

Louis Braille (1809 –1852) verlor im Alter von drei Jahren bei einem Unfall sein Augenlicht. Von seinem Vater wurde der hochbegabte Louis Braille in das erste Blindeninstitut der Welt in Paris geschickt.

Dort entwickelte er mit 16 Jahren (1825) die Sechs-Punkte-Schrift, welche 63 Punktombinationen zulässt. Diese wurde jedoch erst 1850 in Frankreich und 1873 im deutschsprachigen Raum offiziell anerkannt. Seitdem hat sich die Braille-Schrift aber zum weltweiten Standard weiterentwickelt.

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.

Postfach 1160
35001 Marburg
fon +49 6421 9867-465
info@blista.de
www.blista.de



PAPIERWERK LANDSHUT MITTLER

84109 Wörth an der Isar
Siemensstraße 4
fon +49 8702 922-0
fax +49 8702 922-222
verkauf@plm.de
www.plm.de